

3. Beethoven-Studienkolleg, 31. August – 2. September 2009 im Beethoven-Haus, Bonngasse 26, 53 111 Bonn

Das 3. Beethoven-Studienkolleg widmet sich unter dem Thema *Aspekte der Musikeditorik* musikphilologischen Fragen in Hinblick auf die Überlieferung von Beethovens Werken und setzt damit den Kurs der beiden vorangegangenen Kollegien (2007 und 2008) fort. Das an fortgeschrittene Studierende der Musikwissenschaft adressierte Kolleg ist auf folgende Ziele ausgerichtet:

- Vermittlung editionstechnischer Grundfertigkeiten
- Sensibilisierung für den Bezug zwischen Musikeditorik und musikalischer Praxis
- Anregung zu eigener philologisch ausgerichteter Forschungstätigkeit vor allem im Bereich der Beethoven-Überlieferung
- Förderung des wissenschaftlichen Austauschs
- Hilfestellung bei der fachlichen und beruflichen Orientierung

Kolleg-Programm

Das 3. Beethoven-Studienkolleg ist in drei Seminarteile gegliedert. Eröffnet wird es durch einen historischen Überblick über die Geschichte der *Beethoven-Editorik* und deren aktuelle Situation. Die mit der Beethoven-Gesamtausgabe befassten Mitarbeiter/innen des Bonner Beethoven-Archivs werden editorische Probleme darlegen, die unmittelbar der eigenen Arbeit entstammen. Dem Zusammenhang zwischen editorischer Problemlösung und der musikalischen Praxis soll dabei besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Im zweiten Teil, dem *Kollegiaten-Forum*, wird den Teilnehmern Gelegenheit geboten, über eigene, derzeit in Arbeit befindliche Forschungsprojekte (Master- und Diplomarbeiten, Dissertationen etc.) zu berichten und diese zur Diskussion zu stellen.

Im dritten Teil werden *philologische Forschungsthemen* vorgestellt, die als Master- bzw. als Dissertationsthemen geeignet scheinen. Welche besondere fachliche Kompetenzen bei der Bearbeitung der Themen jeweils gefragt sind, welcher methodische und zeitliche Aufwand kalkuliert werden sollte und in welcher Weise das Digitale Beethoven-Haus und seine Mitarbeiter/innen Forschungsbemühungen unterstützen können, wird in beratenden Gesprächen thematisiert.

Abschließend werden einige der im Kolleg behandelten handschriftlichen und gedruckten Quellen aus den Sammlungsbeständen des Beethoven-Hauses im Original gezeigt.

Bewerbung

Die Zahl der Teilnehmer ist auf zwölf beschränkt. Erst-Bewerber müssen ein Empfehlungsschreiben eines Hochschullehrers vorlegen und ihr Interesse am Studienkolleg kurz begründen. Teilnehmer/innen an früheren Kollegs können sich zum 3. Studienkolleg erneut bewerben, sofern sie aktuell mit einem Forschungsvorhaben zu Beethoven befasst sind. Ein Empfehlungsschreiben eines Hochschullehrers ist in diesem Fall nicht erforderlich. Bewerbungen sind bis spätestens 31. Juli 2009 zu richten an das

Beethoven-Archiv
Prof. Dr. Bernhard R. Appel
Bonngasse 24–26
53 111 Bonn

Über die Zulassung entscheidet der Leiter des Beethoven-Archivs. Die Bewerber werden bis spätestens 7. August 2009 benachrichtigt.

Förderung

Zugelassenen Studierenden werden Reisekosten bis zu 100 € erstattet sowie freie Unterkunft in Bonn (zwei Übernachtungen vom 31. August bis 2. September 2009) gewährt. Die Teilnahme wird durch ein Zertifikat bescheinigt.

Das 3. Studienkolleg wird vom *Beauftragen der Bundesregierung für Kultur und Medien* gefördert.

Bonn, 9. Februar 2009